

Verfolgte Unschuld

Jefferson City. Schachgroßmeister Hans Niemann hat in seinem Kampf gegen die auch vom früheren Weltmeister Magnus Carlsen erhobenen Betrugsvorwürfe eine empfindliche Niederlage erlitten. Die Klage des US-Amerikaners auf Schadenersatz in Höhe von 100 Millionen Dollar gegen Carlsen und andere wurde vom zuständigen Gericht in Missouri abgewiesen. Das berichtet das *Wall Street Journal*. Carlsen hatte [schwere Betrugsvorwürfe](#) gegen Niemann erhoben, der Skandal beschäftigte im vergangenen Jahr die Schachwelt. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453748.schach-verfolgte-unschuld.html>